

29.03.2007 - 14:32 Uhr

Alpentransit: Kein Anlass zu übertriebenem Optimismus

Altdorf (ots) -

Die Alpen-Initiative freut sich über die im Jahr 2006 weiter gesunkene Zahl der alpenquerenden LKW-Fahrten und den gestiegenen Marktanteil der Schiene.

Gleichzeitig warnt sie vor übertriebenem Optimismus. Ein Rückgang der LKW-Fahrten um nur 2% ist völlig ungenügend, um das Verlagerungsziel innert nützlicher Frist zu erreichen. Dies umso mehr, als der Gotthard im vergangenen Jahr infolge des Felssturzes von Gurtellen während eines ganzen Monats gesperrt war.

Die Alpen-Initiative fordert deshalb 1. die schnelle Verwirklichung der Alpentransitbörse, 2. kurzfristig eine Verschärfung des Dosiersystems und 3. bis zur Fertigstellung der Kontrollzentren eine weitere Intensivierung der mobilen LKW-Kontrollen sowie 4. die geplante der Erhöhung der LSVA auf den 1.1.2008.

Alpen-Initiative

Für Rückfragen:

Alf Arnold

Telefon +41/41/870'97'81

oder +41/79/711'57'13

Weiter Infos: www.alpeninitiative.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002430/100528582> abgerufen werden.